

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Agrarpolitik

Nr. 202/09 vom 28. Mai 2009

Claus Ehlers und Hans-Jörn Arp fordern Möglichkeit der Steuerstundung für Milchbauern

Der agrarpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag und der Wirtschaftsexperte Hans-Jörn Arp haben heute eine Stundung der Einkommenssteuer für Milchbauern vorgeschlagen. Damit schließen sie sich einer Forderung des Präsidenten des Bauernverbandes an:

„Durch den weit unter dem Bundesdurchschnitt liegenden Milchpreis ist in Schleswig-Holstein die Notwendigkeit der Hilfe für die Milchbauern am dringendsten“, so Ehlers und Arp.

Die Milchbauern hätten ein echtes Liquiditätsproblem. Aufgrund des damals guten Milchpreises in den Jahren 2007 und 2008 stünden jetzt hohe Steuernachzahlungen an.

„Viele Milchbauern sind aufgrund des zu niedrigen Preises aktuell nicht in der Lage, diese hohen Summen zu bezahlen“, merkte Claus Ehlers an.

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsexperten Hans-Jörn Arp regte er deshalb an, den Milchbauern die Möglichkeit einer Steuerstundung einzuräumen. Dies sei verantwortbar, da den Bauern im Spätherbst die Betriebsbeihilfen der Europäischen Union ausgezahlt würden.

Hans-Jörn Arp: „Bis zur Höhe dieser Beihilfe können wir unseren Milchbauern

in diesem finanziellen Engpass helfen. Denn die Bauern können die EU-Zahlungen als Sicherheit einbringen.“

Beide Abgeordnete kündigten an, sich beim Finanzministerium für diese Lösung einzusetzen.